

Pressemitteilung Rauchverbot im Auto

- [26.11.2019 – Offener Brief zum Rauchverbot in Autos](#)

an Herrn Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, 40219 Düsseldorf

Widerspruch nach 4 Jahren

- [SZ 08.07.2023 – Bundesminister Lauterbach](#)

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) plant ein Rauchverbot im Auto, wenn darin auch Minderjährige und Schwangere sitzen. Lauterbachs Sprecher sagte, der Gesetzentwurf solle noch in der Sommerpause im Kabinett beraten werden. Er sei bereits mit den anderen Ressorts abgestimmt und befinde sich in der Verbände-anhörung. Eine Kontrolle könne so ähnlich funktionieren wie beim Verbot der Handynutzung am Steuer. „Auch das wird kontrolliert, und auch das funktioniert.“

- Sehr geehrter Herr [Prof. Dr. med. Lauterbach](#),
die Risikoschwangerschaft wirkt sich im ersten Schwangerschaftsdrittel (3 Monate bzw. etwa 13 Wochen) aus, d.h. in dieser Zeit findet die Schädigung des Kindes vornehmlich statt. Eine aktiv oder passiv rauchende Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel zu identifizieren, ist praktisch unmöglich.

Soll Ihr Ministerium Polizeibeamte schulen, eine Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel – im Auto sitzend – zu erkennen?

**Zehn Deutsche sind natürlich dümmer als fünf
(Dramatiker Heiner Müller) ***

* Zitat aus: R. Zander Wi(e)dersprüche – Politik in Pressezitaten seit 1968
Shaker Media 2023